

Tischtennis-Stadtmeisterschaften



Jörg Bollenbach ist neuer Stadtmeister

Damen: Einzeltitel an Anke Hegener

Vor zahlreichen begeisterten Zuschauern gingen die Endspiele der Tischtennis-Stadtmeisterschaften über die Bühne.

In der Herren-Klasse-A meldete sich Jörg Bollenbach (Roland Rauxel) mit einer eindrucksvollen Leistung bei den diesjährigen Titelkämpfen zurück. Im Finale krönte er sein "Comeback" mit einem 21:15, 21:9 und 21:19 Sieg über den Titelverteidiger Jörg Wagner (SV Post).

Bei den Damen blieb alles beim alten. Anke Hegener (SV Post) gewann den Einzeltitel zum dritten Male in Folge vor Tina Schlegel (SV Post).

Der Ausrichter SV Post, der sich seiner organisatorischen Aufgabe mit Bravour entledigte, konnte in den Nachwuchskonkurrenzen erfreuliche Aufwärtstendenzen registrieren. Mit Nicola Pauly, Tatjana Nickel und Christoph Pauly u.a. hat der SV Post zukünftig gewiß einige heiße Eisen im Feuer.

Hier die Ergebnisse auszugsweise im Überblick:

- **Damen-A (offene Klasse) - Einzel**
 1. Anke Hegener (SV Post)
 2. Tina Schlegel (SV Post)
 3. Nicola Pauly (SV Post)

- **Damen-A (offene Klasse) - Doppel**
 1. Schlegel/Pauly (SV Post)
 2. Hegener/Horn (SV Post)

- **Herrn-A (offene Klasse) - Einzel**
 1. Jörg Bollenbach (Roland)
 2. Jörg Wagner (SV Post)
 3. Andreas Langer (SV Post)
 3. Heinz-Günter Hiller (SV Post)

- **Herrn-A (offene Klasse) - Doppel**
 1. Bollenbach/Teut (Roland)
 2. Gubanski/Wagner (Holthäuser/Post)

- **Mixed (offene Klasse)**
 1. Schlegel/Langer (SV Post)
 2. Horn/Wagner (SV Post)

- **Damen-B - Einzel**

(bis Bezirksklasse)

 1. Nicola Pauly (SV Post)
 2. Tina Schlegel (SV Post)

- **Damen-B - Doppel**
 1. Schlegel/Pauly (SV Post)

- **Herrn-B - Einzel**

(bis Bezirksklasse)

 1. Lars Friederichs (Roland)
 2. Christian Chroscinski (Roland)
 3. Werner Erhardt (Roland)
 3. Michael Bergins (Roland)

- **Herrn-B - Doppel**
 1. Schäfer/Crapanzano (Roland)
 2. Langbein/Eckhard (Roland)

- **Herrn-C - Einzel**

(bis 2. Kreisklasse)

 1. Hubert Kuschke (Eintr. Ickern)
 2. Thorsten Wasielak (Roland)
 3. Kai Kosmis (SV Post)
 3. Andreas Harr (Roland)

- **Herrn-C - Doppel**
 1. Kuschke/Bienert (E.Ickern/Adler)
 2. Wasielak/Harr (Roland)

- **Herrn-D - Einzel**
 1. Alfons Gebauer (Eintr. Ickern)
 2. Serafim Romanidis (Eintr. Ickern)
 3. Peter Bienert (Adler)
 3. Dimitros Tsaparlis (Eintr. Ickern)

- **Herrn-D - Doppel**
 1. Gebauer/Weber (Eintr. Ickern)
 2. Romanidis/Tsaparlis (Eintr. Ickern)

- **Senioren (ab 40 Jahre) - Einzel**
 1. Heinz-Günter Hiller (SV Post)
 2. Klaus Krupp (Roland)
 3. Heinrich Schigaj (SV Post)
 3. Wolfgang Bergins (Roland)

- **Mädchen-A - Einzel**
 1. Nicola Pauly (SV Post)
 2. Tina Schlegel (SV Post)

- **Mädchen-A - Doppel**
 1. Schlegel/Pauly (SV Post)

- **Jungen-A - Einzel**
 1. Christoph Pauly (SV Post)
 2. Thorsten Wasielak (Roland)
 3. Kai Kosmis (SV Post)
 3. Rene Adick (Roland)

- **Jugend-A - Doppel**
 1. Wasielak/Schiemann (Roland)
 2. Krumme/Pauly (SV Post)

- **Mädchen-B - Einzel**
 1. Tatjana Nickel (SV Post)
 2. Johanna Witt (SV Post)

- **Mädchen-B - Doppel**
 1. Nickel/Witt (SV Post)

Wir sind Spezialisten für sichere und sportliche Breitreifen.



Lassen Sie sich von unserem Meister ausführlich beraten. Wir führen die sportlichen Breitreifen namhafter Hersteller in vielen Profilen und Querschnitten - natürlich auch mit schönen Alu-Felgen. Sie werden Ihr Auto kaum wiedererkennen.

REIFEN-STIEBLING

Wittener Straße 95 a

44575 Castrop-Rauxel

Telefon: 02305 / 22430

Tischtennis-Stadtmeisterschaften

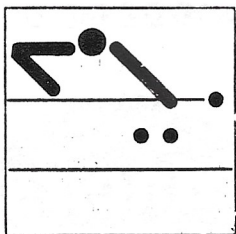


Der Tischtennis-Nachwuchs bewies auch bei den diesjährigen Titelkämpfen einmal mehr, daß in Zukunft mit ihm zu rechnen sein wird.

FOTO: MICHAELA HOPFE

- **Jungen-B - Einzel**
 1. Nils Gebur (SV Post)
 2. Benjamin Dudeck (SV Post)
 3. Kai Overkamp (SV Post)
- **Jungen-B - Doppel**
 1. Gebur/Dudeck (SV Post)
- **Schülerinnen-A - Einzel**
 1. Tatjana Nickel (SV Post)
 2. Janine Schwarzmann (vereinslos)
 3. Johanna Witt (SV Post)
- **Schülerinnen-A - Doppel**
 1. Nickel/Witt (SV Post)
- **Schüler-A - Einzel**
 1. Christoph Pauly (SV Post)
 2. Martin Schiemann (Roland)
 3. Ramazan Kavasoglu (SV Post)
 3. Daniel Schwarzmann (Roland)
- **Schüler-A - Doppel**
 1. Pauly/Schiemann (SV Post/Roland)
- **Schüler-B - Einzel**
 1. Marco Reschkowski (CVJM)
 2. Pascal Grossek (CVJM)
 3. Nils Gebur (SV Post)
 3. Sung-Min Jung (TB Rauxel)

- **Schüler-B - Doppel**
 1. Reschkowski/Grosse (CVJM)
 2. Gebur/Dudeck (SV Post)
- **Schüler-C - Einzel**
 1. Alexander Müller (TB Rauxel)
 2. Sebastian Pöttinger (TB Rauxel)
 3. Gordon Dobros (TB Rauxel)
 3. Matthias Kunze (SV Post)
- **Schüler-C - Doppel**
 1. Dobros/Pöttinger (TB Rauxel)
 2. Kunze/Brand (SV Post) ■



Stadtmeisterschaft

billard

Dritter Titelgewinn für BF Schwerin

Die Billard-Stadtmeisterschaften standen Anno 1995 im Zeichen der Billardfreunde Schwerin. Sie gewannen mit 10:2 Punkten zum dritten Male den Stadt-Titel. Die einzige Niederlage kassierten sie gegen den Titelverteidiger Grüner Tisch Schwerin.

➔ Endstand der Tabelle:

- ➔ 1. Billardfreunde Schwerin 10:2
- ➔ 2. ABC Habinghorst 6:6
- ➔ 3. Grüner Tisch Schwerin 4:8
- ➔ 4. Billardclub Schwerin 4:8

Die beste Einzelwertung ging auf das Konto von Michael Majcherski (BF Schwerin), der am 4. Spieltag für einen "Knüller" sorgte. Mit fast unglaublichen 406 Ball und einer Höchstserie von 90 Ball in einer Aufnahme erzielte er ein geradezu sensationelles Ergebnis. Die weitere Rangfolge lautete:

- 2. Friedhelm Braun (78er) (Billardfreunde Schwerin)
- 3. Friso Rüdtenklau (54er) (GT Schwerin)
- 4. Christian Kulosa (40er) (ABC Habinghorst) ■



Siegerehrung nach den Stadt-Titelkämpfen im GT-Vereinslokal Haus Oestreich.

FOTO: ANDREAS BISCHOF

Post SV muß auf Wagner verzichten

Zwei Punktspiele vom 23. März ziehen die Herren des Post SV Castrop vor. Ansonsten bleibt dieses Wochenende dem TT-Kreispokal vorbehalten.

Landesliga: Post Castrop I - BW Annen II (Sa., 18.30 Uhr, TH Elisabethstraße). Einen Platz hinter den Postlern rangieren derzeit die Gäste aus Witten, die also noch ein bißchen mehr in Abstiegsgefahr schweben als die Obercastroper. Die „knabbern“ noch an der klaren 0:9-Abfuhr beim Tabellenführer TTV Menden. In der durchaus wichtigen Partie gegen Annen müssen die Postler ohne Jörg Wagner auskommen, für ihn wird Torsten

Tischtennis

Tauber zum Schläger greifen. Wenn die Postler dieses Match gewinnen, dann dürfte der Klassenerhalt so gut wie gesichert sein. Allerdings ist dazu eine bessere Leistung nötig als am letzten Wochenende.

Bezirksklasse: Post Castrop II - TV Asseln (So., 10.00 Uhr, TH Elisabethstraße). Die Gäste aus Dortmund zählen zwar mit zu den besseren Teams dieser Liga. Trotzdem ist die Post-„Reserve“ nicht chancenlos, das hat sie in den letzten Begegnungen oft genug bewiesen. Zudem haben sich die Postler, die im Übrigen wieder auf den Einsatz von Uwe Skarba hoffen, seit dem letzten Spieltag von einem Abstiegsplatz abgesetzt. Als Tabellensechster hat man allerdings nur einen Punkt Vorsprung vor dem Tabellenelften.

Kreispokal: Dirk Stikeln, Ludger Ruder und Holger Wittich aus der 2. Garnitur des TTC Adler Castrop spielen heute in Dortmund (SpH Gartenstadt) in der Enrunde gegen drei weitere Dreier-Teams um den Pokal der 2. und 3. Kreisklasse.

WAF

2.3.96

Tischtennis: Beim 8:8

PSV-Herren verschliefen den Start

● Landesliga

Nur ein dürftiges 8:8-Unentschieden holte das erste Team des Post SV bei der Partie gegen den Neunten, die DJK BW Annen 2. Dabei mußten die Postler, die ohne Jörg Wagner angetreten waren, am Ende sogar über den Punkt froh sein, denn sie lagen bereits nach indiskutabilem Start mit 2:6 zurück. Erst der Sieg von Ersatzmann Torsten Tauber riß die Gastgeber aus ihrer Lethargie. Erfreulich: Andreas Langer und Michael Heise gewannen das Schlußdoppel mit einer guten Leistung und sicherten damit wenigstens noch die Punkteteilung.

● Bezirksklasse

Mit einer guten Leistung wartete das zweite PSV-Team in der Gruppe 3 beim überraschenden 9:6-Erfolg gegen den Tabellenvierten, TTV Asseln, auf. Besonders Raik Hennicke und Wolfgang Schmidt überzeugten. Durch den Sieg haben sich die Postler nun schon drei Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt.

● Frauen-Oberliga

Beim VfB Kirchhellen – nicht daheim, wie zuletzt gemeldet – treten die PSV-Damen am Montag (4.) an. Das PSV-Quartett muß auf Anke Hegener verzichten, für sie kehrt Sandra Agresti ins Team zurück.



Comeback nach der Baby-Pause: Sandra Agresti vom Post SV. Foto: Bischof

Abstieg für die Post-Herren ist wohl vom Tisch

Glückliches Remis gegen Annen

Verhaltener Jubel bei den Post-Herren. Nach dem 8:8 gegen BW Annen II scheint der Abstieg aus der Landesliga wohl vom Tisch zu sein.

Herren-Landesliga: Zufrieden sein konnten die Herren vom Post SV 1 mit dem 8:8, mit ihrer Leistung dagegen nicht. In der Anfangsphase dieses vom 23. März vorgezogenen Punktspiels knüpften die Spieler an die schwache Leistung von Menden an.

Schnell lagen die Obercastroper mit 2:6 hinten. Danach erwachte zumindest der kämpferische Geist, so daß die ohne Jörg Wagner angetretenen Postler zum 6:6 ausgleichen konnten. Die Wende gelang jedoch nicht mehr. Am Ende

waren sie froh, daß das Abschlußdoppel durch Michael Heise und Andreas Langer nach drei hart umkämpften Sätzen gewonnen werden konnte.

Herren-Bezirksklasse:

Zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg sicherten sich die Herren des Post SV 2 beim 9:6 über den

Tischtennis

TV Asseln. Der für den erkrankten Axel Walther spielende „Ersatz“ Wolfgang Schmidt war der Matchwinner gegen die Dortmunder. Neben Raik Hennicke konnte er beide Einzel für sich entscheiden. Die Postler sind zwar noch nicht ganz gesichert, haben aber im Abstiegskampf etwas Luft gewonnen.

-HK-

Personalsorgen vor der Partie in Kirchhellen

Die Damen des Post SV Castrop bestreiten heute (4.) ein vorgezogenes Punktspiel der TT-Oberliga beim VfB Kirchhellen.

Vor dieser Partie (19 Uhr) sieht's für die Post-Damen nicht gut aus. Der Wurm ist drin. Spielerisch läuft in der Rückrunde noch gar nichts, die Punkteausbeute ist gleich Null.

Hinzu kommt Verletzungspech. Anke Hegener wird wegen einer verschleppten Erkältung fehlen. Auch hinter dem Einsatz von Martina Steinke steht noch ein dickes Fragezeichen. Neben der formschwachen Christiane Busche wird wohl Sandra Agresti ihren Einstand feiern. Nach ihrer Schwangerschaft wäre es ihr erster Einsatz nach einem Jahr, automatisch ist da ein Trainingsrückstand vorhanden. Mal abwarten, wie sich der PSV unter diesen Voraussetzungen aus der Affäre zieht.

W77

RN

4.3.96

RN/WA7 6.3.96



Sandra Agresti spielte bei ihrem „Comeback“ recht unglücklich und verlor jeweils knapp in drei Sätzen. Bild: Marsula

Post-Damen bleiben weiterhin sieglos

TT: Nicola Pauly punktet doppelt

In einem vorgezogenen Oberligaspiel mußten die Post-Damen stark ersatzgeschwächt eine 5:8-Niederlage hinnehmen.

Damen-Oberliga: Kirchhellen - Post SV Castrop 8:5.

Ohne Brett 1 und 2 mußten die Postdamen in Kirchhellen antreten. Nachdem sich bereits Anke Hegener abgemeldet hatte, fiel auch der erhoffte Einsatz von Martina Steinke ins Wasser. Auch bei ihr verhinderte eine Virusinfektion den Einsatz. Zwar waren auch die Gastgeberinnen nicht komplett, sie konnten die Ausfälle aber besser kompensieren. Dabei boten

die Postdamen nicht einmal eine schlechte Leistung. „Ersatzfrau“ Nicola Pauly trug sich sogar zweimal in die Siegerliste ein. Natalie Paschke wollte da nicht nachstehen und gewann ebenfalls zwei Spiele. Christiane Busche holte den fünften Punkt. Etwas unglücklich verlief das Comeback von Sandra Agresti. Nach ihrer Babypause griff sie nach gut einem Jahr wieder aktiv ins Geschehen ein. Dabei fehlte ihr natürlich noch Spielroutine. Da die PSV-Damen am Anfang kein Doppel gewinnen konnten, blieb der erhoffte Punktgewinn aus. So bleibt man in der Rückrunde noch ohne Punktgewinn.

Tischtennis: Adler Castrop holte den Kreispokal

Post-Damen verloren Duell der Rumpfteams

• Frauen-Oberliga

In einem Duell zweier Rumpfteams unterlagen die Oberliga-Damen des Post SV am Montagabend beim Sechsten, VfB Kirchhellen, mit 5:8.

Dabei zogen sich die ohne die erkrankten Martina Steinke und Anke Hegener angetretenen Postlerinnen noch recht achtbar aus der Affäre. Da auch bei den Gastgeberinnen eine Spielerin pausieren mußte, stand das Spiel allerdings auf keinem hohen Oberliga-Niveau.

Beste im Post-Quartett waren Natalie Paschke und „Ersatzfrau“ Nicola Pauly aus der eigenen Zweitvertretung, die beide je zwei Zähler holten.

Mit etwas Glück wäre sogar eine Punkteteilung drin gewesen, doch Sandra Agresti verlor bei ihrem ersten Spiel nach fast einjähriger Pause alle drei Partien knapp im dritten Satz.

Kreispokal

Ludger Ruder, Dirk Stickeln und Holger Wittich aus der

zweiten Herrenmannschaft der DJK Adler Castrop gewannen am Samstag (2.) den Kreispokal der 2. und dritten Kreisklassen. Im Halbfinale bezwangen die Adleraner Westfalia Somborn mit 5:3.

Im Endspiel gegen Ewaldi Aplerbeck hatte sich das Trio richtig „warmgespielt“ und siegte klar mit 5:1. Bester Spieler der Endrunde war „Lu“ Ruder, der im Halbfinale und im Finale ungeschlagen blieb.



Sandra Agresti spielte bei ihrem „Comeback“ recht unglücklich und verlor jeweils knapp in drei Sätzen.

Bild: Marsula

Post-Damen bleiben weiterhin sieglos

TT: Nicola Pauly punktet doppelt

In einem vorgezogenen Oberligaspiel mußten die Post-Damen stark ersatzgeschwächt eine 5:8-Niederlage hinnehmen.

Damen-Oberliga: Kirchhellen - Post SV Castrop 8:5.

Ohne Brett 1 und 2 mußten die Postdamen in Kirchhellen antreten. Nachdem sich bereits Anke Hegener abgemeldet hatte, fiel auch der erhoffte Einsatz von Martina Steinke ins Wasser. Auch bei ihr verhinderte eine Virusinfektion den Einsatz. Zwar waren auch die Gastgeberinnen nicht komplett, sie konnten die Ausfälle aber besser kompensieren. Dabei boten

die Postdamen nicht einmal eine schlechte Leistung. „Ersatzfrau“ Nicola Pauly trug sich sogar zweimal in die Siegerliste ein. Natalie Paschke wollte da nicht nachstehen und gewann ebenfalls zwei Spiele. Christina Busche holte den fünften Punkt. Etwas unglücklich verlief das Comeback von Sandra Agresti. Nach ihrer Babypause griff sie nach gut einem Jahr wieder aktiv ins Geschehen ein. Dabei fehlte ihr natürlich noch Spielroutine. Da die PSV-Damen am Anfang kein Doppel gewinnen konnten, blieb der erhoffte Punktgewinn aus. So bleibt man in der Rückrunde noch ohne Punktgewinn.

Tischtennis: Adler Castrop holte den Kreispokal

Post-Damen verloren Duell der Rumpfteams

● Frauen-Oberliga

In einem Duell zweier Rumpfteams unterlagen die Oberliga-Damen des Post SV am Montagabend beim Sechsten, VfB Kirchhellen, mit 5:8.

Dabei zogen sich die ohne die erkrankten Martina Steinke und Anke Hegener angetretenen Postlerinnen noch recht achtbar aus der Affäre. Da auch bei den Gastgeberinnen eine Spielerin pausieren mußte, stand das Spiel allerdings auf keinem hohen Oberliga-Niveau.

Beste im Post-Quartett waren Natalie Paschke und „Ersatzfrau“ Nicola Pauly aus der eigenen Zweitvertretung, die beide je zwei Zähler holten.

Mit etwas Glück wäre sogar eine Punkteteilung drin gewesen, doch Sandra Agresti verlor bei ihrem ersten Spiel nach fast einjähriger Pause alle drei Partien knapp im dritten Satz.

Kreispokal

Ludger Ruder, Dirk Stickeln und Holger Wittich aus der

zweiten Herrenmannschaft der DJK Adler Castrop gewannen am Samstag (2.) den Kreispokal der 2. und dritten Kreisklassen. Im Halbfinale bezwangen die Adleraner Westfalia Somborn mit 5:3.

Im Endspiel gegen Ewaldi Aplerbeck hatte sich das Trio richtig „warmgespielt“ und siegte klar mit 5:1. Bester Spieler der Endrunde war „Lu“ Ruder, der im Halbfinale und im Finale ungeschlagen blieb.

RVLWPF 6.3.96



Wieder an der Platte: Jörg Wagner (re.) steht den Post-Herren um Michael Heise (li.) heute wieder zur Verfügung. Bild: Marsula

Die Postler hoffen auf Besserung

TT: Schwere Hürde für Roländer

Herren-Landesliga: Post SV Castrop I - TSV Hagen 1860 (Sa., 18.30 Uhr, Obercastrop) Die momentane Leistungsstärke der Postler gibt Rätsel auf. Eine Zeitlang galten sie als das beste Team der Rückrunde. Doch dann gab's einen unerklärlichen Leistungsabfall. Mit zuletzt 1:3 Punkten war der Aufschwung dahin. Der heutige Gegner ist recht gut einzuschätzen. Der Tabellenvierte spielte in letzter Zeit eine gute Serie. Die Postler können zwar wieder auf Jörg Wagner zurückgreifen, als Favorit sind sie aber nicht anzusehen. Speziell in den Doppeln sind die Leistun-

gen recht dürftig. Wenn es dann in den Einzeln wieder nicht richtig läuft, dann droht die zweite Heimmiederlage in der Rückrunde. Aber man hofft auf Besserung.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - TTC Westerfilde (Sa., 17.30 Uhr, TH Bahnhofstraße). Die Roländer wollen heute beide Punkte einfahren, um den 3. Platz zu festigen und den Anschluß an die TG Witten nicht zu verlieren. Dies dürfte jedoch nicht gerade einfach werden, denn in den letzten Jahren taten sich die Roländer gegen Westerfilde immer recht schwer.

PSV-Zweite als Favorit nach Vöde

Damen-Oberliga: Erst am Montag (11.) greifen die zuletzt doch arg in Mitleidenschaft geratenen 1. Damen des Post SV Castrop wieder ins TT-Geschehen ein. Dann stellen sich die Heimischen bei der TTVg. Kettler Ense vor. Vielleicht gelingt den in der Rückrunde noch sieglosen PSV-Ladies ja beim Tabellenfünften eine Trendwende. Dies würde auch gut sein für den bei voraussichtlich vier (!) Absteigern noch längst nicht gesicherten Klassenerhalt, wenn die Konkurrenten im unteren Drittel am Wochenende zu Punkten kommen. Der Rückstand zum rettenden Ufer

Tischtennis

beträgt nach der 5:8-Niederlage gegen Kirchhellen mittlerweile bereits fünf Punkte.

Damen-Bezirksliga: TTC Herne Vöde - Post Castrop II (Sa., 17.30 Uhr, in Herne). Die zweite Damenvertretung aus Obercastrop hofft auf einen Erfolg in der Nachbarstadt. Der heimische Tabellenfünfte dürfte beim Tabellenachten die Favoritenbürde tragen, denn immerhin haben die PSV-Damen dollept so viele Punkte wie ihre Gastgeberinnen.

Damen-Bezirksklasse: TTC Adler Castrop - Falkenhorst Herne (Sa., 17.30 Uhr, TH Deininghausen). Die Adler-Damen wollen heute gegen Falkenhorst Herne endlich wieder zu einem doppelten Punktgewinn kommen. Leicht wird das nicht, denn der heimische Tabellenachte bekommt es immerhin mit dem Tabellendritten zu tun.

WAF 9.3.96

Post-Herren bleiben weiter außer Form

Tischtennis: Roland Rauxel festigt Platz drei

Die zweite Heimgniederlage in der Rückrunde mußten die Herren des Post SV 1 beim 6:9 gegen TSV Hagen 1860 hinnehmen. Besser machte es da Roland Rauxel 1. Gegen TTC Westerfilde gelang ein glatter 9:4-Erfolg.

Herren-Landesliga: Weit entfernt von ihrer Form der ersten Spiele ist der Post SV Castrop I. So gab es gegen Hagen beim 6:9 nur Magerkost. Die Doppel waren schwach, lediglich Heinz-Günter Hiller und Massimo Agresti hielten mit. Den Rückstand holten sie durch Jörg Wagner und Martin Raudies auf. Michael Heise und der erkrankte Andreas Langer blieben blaß. Als dann im unteren Drittel nur Heinz-Günter Hiller noch einmal punkten konnte, war die Niederlage perfekt.

Herren-Bezirksliga: Durch den 9:4-Erfolg von Roland Rauxel hat die Mannschaft ihren dritten Rang gefestigt und hat weiterhin alle Chancen auf die Teilnahme zur Aufstiegsrunde. Die Westerfilder pokerten bei den Doppeln hoch, dennoch gingen die Roländer mit 2:1 in Führung, insbesondere durch die starke Leistung

von Frank Witzak/Klaus Krupp. Danach zogen die Roländer schnell auf 7:2 davon, ehe die Gäste durch zwei Roland-Niederlagen im oberen Paarkreuz auf 4:7 verkürzen konnten. Dadurch wachgerüttelt ließen die Gastgeber nichts mehr anbrennen.

Herren-Bezirksklasse: Nach dem 9:3 des Post SV Castrop 2 über Teutonia Lanstrop ist für die Postler der Abstieg endgültig kein Thema mehr. Gute Doppel und ein gut aufgelegter Torsten Tauber ragten ein wenig heraus.

Tischtennis

Herren-Kreisliga: Trotz mehrfachen Ersatzes konnten die Herren von Post SV Castrop 3 beim Tabellendritten TuS Eving mit 8:8 einen Punkt ergattern. Bestern Mann in Reihen der Postler war Gerd Brodowski.

Roland Rauxel 5 unterlag gegen TTC Westerfilde 2 mit 3:9. Die Punkte holten im Einzel Olaf Elmanowicz und Michael Andrzejewski sowie das Doppel Christian Chroscinski/Bernd Feuersenger.

□ Am nächsten Samstag (16. 3.) kommt es im Abstiegskampf zu

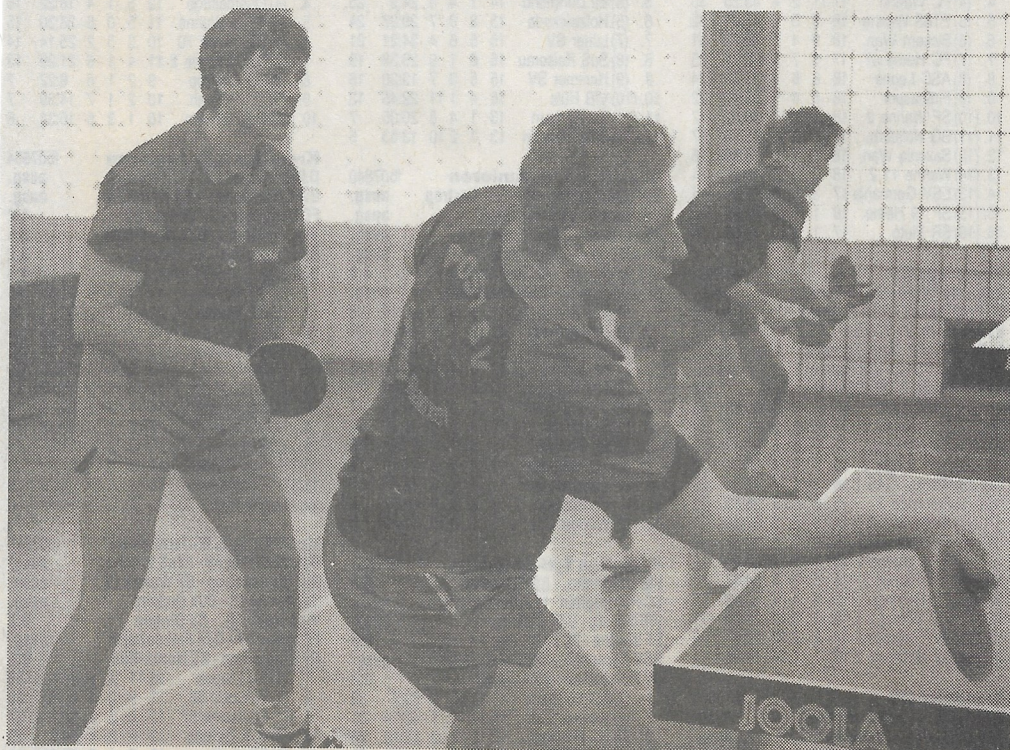
der Partie gegen die ebenfalls gefährdete Mannschaft von Borussia Dortmund 4.

Herren-1.Kreisklasse: Trotz der 4:9-Niederlage konnte sich TTC Adler Castrop 1 gegen TuS Barop gut verkaufen. Gegen den Tabellenführer sahen die Zuschauer tolle Spiele. Sieben Partien wurden im dritten Satz entschieden. Nur zwei davon konnte Adler für sich verbuchen. Für die Punkte sorgten Philo Fechner (1:1), Ralf Gastreich (1:1), Jürgen Rose (1:0) und das Doppel Christian Welz/Michael Harwig.

Herren-2.Kreisklasse: Eine klare und schnelle Angelegenheit war das 9:2 für Adler Castrop 2 beim TuS Barop 3. Lediglich Ludger Ruder und Thorsten Nimser verloren.

Beim 9:6 über TV Menge 3 war der Post SV 4 am Ende die glücklichere Mannschaft. Beste Einzelspieler waren Martin Boer und Horst Kurbjun.

Herren-3.Kreisklasse: Ersatzgeschwächt trat Adler Castrop 3 bei Heeren Werve 6 an und verlor 3:9. Die Mannschaft um Artur Siersiecki, der ein Einzel für sich entscheiden konnte, Jens Heibowitz und das Doppel Karsten Grzonka/Thomas Gramm holten die restlichen Punkte. **-HK-**



Ihr Doppel gewannen Waldemar Gbiorczyk (li.) und Thorsten Tauber (re.) für den Post SV 2. Auch in den Einzeln zeigte Thorsten Tauber gegen BV Teutonia Lanstrop eine ansprechende Leistung. Nach dem glatten 9:3-Sieg ist für die Post-Herren das Thema Abstieg endgültig vom Tisch. Bild: Reutter

WA 7
11.3.96

Postdamen hoffen auf einen Punkt

Damen-Oberliga: TTV Kettler-Ense - Post SV Castrop (Mo., 19.00 Uhr, in Werl). Gelingt den Damen in Ense der erste Punktgewinn in der Rückrunde? Das wäre wichtig, denn bereits ein Zähler könnte das immer noch drohende Abstiegsgepenst in der Tischtennis-Oberliga verscheuchen.

Andernfalls kommt es in den beiden Begegnungen mit den am Tabellenende rangierenden Teams zu echten „Endspielen“. Und die will man sich im Lager der Post-Damen doch lieber ersparen.

Trotz Ersatz gab es im Hinspiel einen Sieg für die Damen aus Obercastrop. Auch heute können die Postlerinnen wieder nicht komplett antreten. Weiterhin fehlen wird die erkrankte Anke Hegener.

Geplant ist aber der Einsatz von Sandra Agresti, der allerdings noch etwas Spielpraxis fehlt. Wieder dabei sein dürfte auch Martina Steinke (siehe Marsula-Bild), die aber ohne jegliches Training ihre Spiele absolvieren muß. Vielleicht kann sie das aber durch ihre reichlich vorhandene Routine wettmachen. **-HK-**



Tischtennis

Damen-Oberliga Gr. 1	(T19920)
TTC Ense - Etr. Minden	8:2
Kirchhellen - Post Castrop	ag 7:7
Adler Brakel - TuS Hiltrup	ag 7:7
SV Spexard - SSV Hagen 2	ag 7:7
TTC Kathhof - TV Attendorf	ag 7:7
1. TV Attendorf	14:11 2 1:107:55 24:4
2. TTC Kathhof	14 9 2 3 96:68 20:8
3. Adler Brakel	14 8 3 3 99:72 19:9
4. TTC Ense	14 8 2 4 95:71 18:10
5. SV Spexard	13 7 3 3 91:65 17:9
6. Kirchhellen	13 5 4 4 83:69 14:12
7. Post Castrop	13 4 3 6 69:83 11:15
8. TuS Hiltrup	14 3 2 9 73:93 8:20
9. Etr. Minden	14 2 1 11 49:104 5:23
10. SSV Hagen 2	13 0 13 22:104 0:26
Landesliga Gr. 4	(T02160)
Post Castrop - BW Amnen 2	8:8
BW Amnen 2 - Etr. Dortmund	9:6
Wf. Somborn - Platte Heide	7:9
Holzwickede - Grundschtöl	7:9
Querenburg - Lendringssen	7:9
Post Castrop - TSV Hagen 60	6:9
RW Stiepel - BW Amnen 1	5:9
1. Platte Heide	18 16 1 1 158:70 33:3
2. Lendringssen	18 15 0 3 151:80 30:6
3. TSV Hagen 60	18 11 2 5 138:111 24:12
4. Holzwickede	18 11 1 6 143:115 23:13
5. Querenburg	18 10 0 8 137:112 20:16
6. BW Amnen 1	18 8 2 8 124:122 18:18
7. Grundschtöl	18 7 3 8 111:128 17:19
8. BW Amnen 2	19 6 3 10 118:145 15:23
9. Post Castrop	19 7 1 11 108:139 15:23
10. Etr. Dortmund	18 4 3 11 90:144 11:25
11. Wf. Somborn	18 3 1 14 98:145 7:29
12. RW Stiepel	18 1 3 14 95:157 5:31
Bezirksliga Gr. Mitte	(T02200)
SF Schnee - Wf. Wethmar 2	9:6
Pr. Lünen 2 - Hesse/Berge	9:5
TG Witten - Südkirchen	8:8
Bochum-Werne - Sax. Dortmund	8:8
Roland Rauxel - Westerfilde	9:4
Post Dortmund - Vikt. Dortmund	7:9
1. SF Schnee	18 15 2 1 158:93 32:4
2. TG Witten	18 14 1 3 152:79 29:7
3. Pr. Rauxel	18 13 2 3 149:105 28:8
4. Südkirchen	18 9 5 4 135:124 23:13
5. Westerfilde	18 9 2 7 133:116 20:16
6. Sax. Dortmund	18 8 2 8 125:130 18:18
7. Vikt. Dortmund	18 6 3 9 124:134 15:21
8. Pr. Lünen 2	18 7 1 10 119:132 15:21
9. Hesse/Berge	18 6 2 10 119:131 14:22
10. Post Dortmund	18 6 2 10 119:138 14:22
11. Wethmar 2	18 2 1 15 88:154 5:31
12. Boch.-Werne	18 0 3 15 76:159 3:33
Bezirksklasse Gr. 3	(T02300)
Post Castrop 2 - TTV Asseln	9:6
TuS Rahm - TVE Barop 2	9:0
Wf. Kirchlinde - TV Brechten	9:6
Post Castrop 2 - T. Lanstrop	9:3
Holz/So.berg - SG Lünen 2	9:2
SG Selm 2 - TTV Asseln	9:2
Pr. Lünen 3 - Holzwickede 3	9:1
1. SG Selm 2	18 15 0 3 149:82 30:6
2. Holz/So.berg	18 14 0 4 152:85 28:8
3. TuS Rahm	18 13 2 3 150:99 28:8
4. TTV Asseln	19 11 2 6 139:114 24:14
5. TVE Barop 2	18 9 3 6 131:108 21:15
6. Post Castrop 2	19 8 2 9 130:137 18:20
7. Kirchlinde	18 8 0 10 98:126 16:20
8. Pr. Lünen 3	18 6 3 9 130:122 15:21
9. TV Brechten	18 5 3 10 116:134 13:23
10. T. Lanstrop	18 6 1 11 98:139 13:23
11. Holzwick. 3	18 6 0 12 99:133 12:24
12. SG Lünen 2	18 0 0 18 49:162 0:36

Tischtennis: Post-Herren unterlagen Hagen mit 6:9

Roland-„Flaggschiff“ nun auf Landesligakurs

Das „Flaggschiff“ der DJK Roland Rauxel, das erste Herrenteam, ist nach dem glatten 9:4-Erfolg über den Fünften, TTC Westerfilde, endgültig auf Landesligakurs eingeschwenkt.

Landesliga

Wie stets in den letzten Spielen, gerieten die Landesliga-Herren des PSV auch gegen den Vierten, TSV Hagen 1860, in den Doppeln ins Hintertreffen. Nur Hiller/Agresti gewannen. Als dann Martin Raudies und Jörg Wagner im oberen Paarkreuz gewannen, schien die Partie zugunsten der Gastgeber zu kippen. Doch Andreas Langer und Michael Heise, diesmal „Totalausfälle“, brachten die Entscheidung zugunsten der Hagerer Gäste. Auch Massimo Agresti blieb ohne Sieg. Nach der erneuten Niederlage wird es für die Heimischen noch einmal eng im Abstiegs-kampf.

Bezirksliga

Souverän spielten die Ro-

land-Herren beim glatten 9:4 über den Fünften, TTC Westerfilde. Und das, obwohl Spitzenbrett Jörg Bollenbach nicht gewohnt souverän agierte. Er verlor ein Einzel und mit Alexander Teut auch das Start-Doppel. Außer ihm verlor aber nur noch Werner Erhardt beide Partien. Christian Bojak, Alexander Teut, Frank Witczak und Klaus Krupp spielten wie aus einem Guß und gaben keinen Punkt mehr ab. Nach dem Sieg ist den Roländern die Teilnahme an der Aufstiegsrunde fast nicht mehr zu nehmen. Auch Platz zwei und damit der direkte Aufstieg ist möglich.

Bezirksklasse

Jubel beim zweiten Herrenteam des Post SV: Die Postler besiegten in der Gruppe 3 Teutonia Lanstrop klar mit 9:3 und verabschiedeten sich damit endgültig aus der Abstiegszone. Nur Hennicke, Wagner und das Doppel Hennicke/Walther patzten.

Kreisliga

Eine dicke Überraschung schaffte auch ohne Michael

Schäper das dritte PSV-Team in der Gruppe 1 beim 8:8 beim Dritten, TuS Eving. Für die Postler wäre sogar mehr drin gewesen, doch Brosdowski/Schmidt verloren das Abschlußdoppel. In der Gruppe 2 verlor Roland 5 gegen den TTC Westerfilde 2 trotz viel Widerstand unter Wert mit 3:9.

1. Kreisklasse

Gut mithalten konnte Adler Castrops „Erste“ gegen den Tabellenführer TuS Barop. Dennoch stand es am Ende 4:9.

Frauen-Bezirksliga

Nur knapp mit 8:5 gewann das zweite Damenteam des Post SV beim nur als Trio angetretenen Drittlezten, TTC Herne-Vöde. Kim Simon war allein an vier Gegenpunkten beteiligt.

Frauen-Bezirksklasse

Mit ihrer bislang besten Saisonleistung erspielten die Damen von Adler Castrop ein 7:7 gegen den Dritten, Falkenhorst. Sandra Sobottka und Christiane Nimser punkteten doppelt.

RN M.3. 96

Schwarze Serie der Post-Damen hält weiter an

TTC Adler Castrop überzeugt

Die 1. Damen des Post SV Castrop können froh sein, daß sie schon (fast) genug Punkte auf dem Konto haben. Ansonsten nämlich könnte die derzeitige Personalmisere den Abstieg aus der Tischtennis-Oberliga nach sich ziehen.

Damen-Oberliga: TTV Kettler-Ense - Post Castrop I 8:2. Die Leistungskurve zeigt weiterhin steil nach unten. Auch im vorgezogenen Match beim Tabellenvierten Kettler Ense (Werl) gab es keinen Punkt zu ergattern.

Zwar mischten Martina Steinke und Anke Hegener wieder mit, beide haben aber seit etlicher Zeit nicht mehr trainieren können, der „Erfolg“ blieb nicht aus. Beide sind von ihrer eigentlichen Leistungsstärke noch weit entfernt. Verständlicherweise auch Sandra Agresti, die nach ihrer Babypause zu ihrem zweiten Einsatz kam.

Trainiert hat in letzter Zeit eigentlich nur Natalie Paschke, wen wundert es da noch, daß sie an den beiden Gegenpunkten beteiligt war. Im Doppel klappte es in drei Sätzen mit Sandra, im Einzel holte sie kurz vor Schluß den einzigen Einzelpunkt in zwei Sätzen.

Für die Post-Damen kann es nach wie vor noch kritisch werden, ihnen fehlt aus drei Spielen allerdings nur ein Punkt, um

dem direkten Abstieg zu entgehen. Der Drittletzte macht eventuell Abstiegsspiele, dies kann man aber als Tabellenviertletzter noch vermeiden: Jetzt kommen nacheinander die letzten Drei der Tabelle.

Damen-Bezirksliga: TTC Herne Vöde - Post Castrop 2. Ihrer Favoritenrolle gerecht wurden die Post-Damen mit ihrem 8:5-Erfolg in Herne. Allerdings war der Sieg etwas glück-

Tischtennis

lich. Eine Spielerin der Gastgeberinnen konnte nach den Doppeln kein Einzel mehr bestreiten. Diese Chance nutzten die Post-Damen.

Damen-Bezirksklasse: TTC Adler Castrop - Falkenhorst Herne. Beim 7:7 gegen den Tabellendritten aus Herne zeigten die Adler-Damen ihre beste Saisonleistung. Obwohl ein Sieg zeitweise möglich schien, waren die Heimischen am Ende mit der Punkteteilung zufrieden. Mit viel Spielfreude wurden zum Auftakt beide Doppel gewonnen. In den Einzeln konnten Sandra Sobottka und Christiane Nimser konnten mit je zwei Siegen und nur einer Niederlage überzeugen. Andrea Spichal punktete einmal. Sabine Raubuch dagegen erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor ihre Einzel. -HK-

Tischtennis/PSV:

Kein Licht in Sicht

Kein Licht in Sicht bei den Oberliga-Damen des Post SV. Beim 2:8 am Montag beim TTV Kettler-Ense setzte sich der Abwärtstrend fort. Dabei hatte es in den Doppeln noch ganz gut begonnen: Paschke/Agresti gewannen, Steinke/Hegener verloren erst in der Verlängerung des dritten Satzes.

Das war es dann aber auch mit der Gegenwehr des Post-Quartetts: Nur Natalie Paschke gewann ihre Partie.

Nun wird es für den PSV noch einmal ganz eng im Abstiegskampf: Mindestens einen Punkt braucht der Club noch, um Drittletzter zu werden, mindestens zwei bis drei Zähler, um auch diesen Rang, bei dem die Relegation droht, hinter sich zu lassen.

WAZ/RN

12.3.96

Postler mit Sieg am rettenden Ufer

Tischtennis: Die Roland-Herren dürfen sich keinen Ausrutscher mehr leisten

Damen-Oberliga: Post SV Castrop - TuS Eintracht Minden (Sa., 17 Uhr, TH Obercastrop). Das Wasser steht den Post-Damen zwar nicht direkt bis zum Hals, aber gut ist ihre Lage auch nicht. Bisher leben sie in diesem Jahr nur von ihren guten Ergebnissen aus der Hinrunde. In der Rückserie gab es noch keinen Punkt. Der Tabellenletzte von der Weser hat nur noch mit einem Sieg „an der Emscher“ eine Chance auf den Klassenerhalt. In der Hinrunde gelang Minden sogar ein Sieg – es war das schlechteste Match der Post-Damen. Die sind allerdings von dieser Form derzeit nicht weit entfernt. Anke Hegener, Martina Steinke und Christiane Busche sind aus unterschiedlichen Gründen ohne geregeltes Training, da ruhen die Hoffnungen allein auf Natalie Paschke. Mal sehen, wie's ausgeht.

Damen-Bezirksliga: Post SV Castrop II - Germania Gladbeck (Sa., 17.30 Uhr, TH Deininghausen). Die Postdamen hoffen auf ein weiteres Erfolgserlebnis. Im gesicherten Mittelfeld stehend, geht es für das junge Team nur noch darum, das Punktekonto weiterhin wachsen zu lassen.

Damen-Bezirksklasse: VfL Gladbeck II - TTC Adler Castrop (So. 10 Uhr). In richtiger Spiellaune zeigte sich das Adler-Damenquartett an den letzten Spieltagen. Mit Gladbeck 2 steht ihnen jedoch ein sehr starker Gegner gegenüber. **Roland Rauxel - Witten (So., 10 Uhr, TH Bahnhofstr.).**

Herren-Landesliga: Eintr. Dortmund II - Post SV Castrop I (So., 10 Uhr). Das haben sich die Postler auch nicht träumen lassen. Optimal in die Rückrunde gestartet, hat man das Abstiegsgepenst schon als weit verschweicht geglaubt. Aber es ist nochmal aufgetaucht. Allerdings haben die Postler die besten Karten auf den Klassenerhalt. In den letzten drei Spielen trifft man auf jene drei Teams, die am Tabelle-

nende stehen. Für Eintracht Dortmund ist dies die letzte Chance, den Klassenerhalt zu schaffen. In kompletter Besetzung sind die Postler Favorit, trotz der letzten Leistungen. Bei einem Sieg hätte man das Saisonziel erreicht, das war und ist der Klassenerhalt.

Herren-Bezirksliga: Viktoria Dortmund - Roland Rauxel I (Sa., 17.30 Uhr). Wie für die Partie beim Tabellenseibten gilt auch für den Rest der Sai-

son: Keinen Ausrutscher dürfen sich die Roländer leisten, um als Dritter weiterhin Tuchfühlung zum Zweiten TG Witten zu halten. Der Vizemeister steigt nämlich direkt auf, der Dritte darf an der Relegation teilnehmen. Leicht wird's sicher nicht, wie das 8:8 aus der Hinrunde zeigt.

Herren-Bezirksklasse: SG ARA Lünen II - Post SV Castrop II (Sa., 17.30 Uhr). Neue Vorzeichen bei der „Zweiten“.

Der Abstieg ist kein Thema mehr. Das neu formierte Team hat alles klar gemacht, trotz vieler Ersatzstellungen. Jetzt will man beim Tabellenletzten das Punktekonto ausgleichen.

Herren-Kreisliga: TTV Asseln II - Post Castrop III (So., 10 Uhr). Für Post III geht es auch nur noch um ein möglichst gutes Spiel. Asseln rangiert einen Rang vor den Postlern, da besteht die Chance, bis auf einen Punkt heranzukommen. Diese will man nutzen.

Herren-Kreisliga: Roland Rauxel V - Post SV Dortmund II (Sa., 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Im „Kellderduell“ geht's für die Roländer darum, mit einem Sieg gegen das Schlußlicht den Anschluß ans Tabellenmittelfeld zu halten und damit die Chance auf den Klassenerhalt zu erhöhen.

1. Kreisklasse Gr. 1: TV Brechten II - TTC Adler Castrop I (Sa. 17.30 Uhr). „Ohne drei“ tritt Adler in Brechten an. Es fehlen Thilo Fechner, Christian Welz und Lutz Stickeln. Der Tabellenzweite muß daher als haushoher Favorit gehandelt werden.

□ **Weitere Spiele**

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II - Winz-Baak (So., 10 Uhr, TH Bahnhofstr.).

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel III - Hattingen (Sa., 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.).

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel IV - Westf. Somborn III (So., 10 Uhr, TH Bahnhofstr.).

2. Kreisklasse Gr. 1: Scharnhorst II - Roland Rauxel VI (So., 10 Uhr).

2. Kreisklasse Gr. 1: Adler Castrop II - CVJM Billmerich III (So. 10 Uhr).

3. Kreisklasse Gr. 1: Sax. Dortm. V - Adler Castrop III (Sa. 17.30 Uhr).



Das Punktekonto ausgleichen wollen die 2. Herren des Post SV Castrop um Thomas Droste (vorn) und Thorsten Wagner (re.).
Bild: Hopfe

W77
15-3.96

Tischtennis: Post-Damen wieder komplett

Roland endgültig in der Aufstiegsrunde?

Für die heimischen Tischtennis-Teams geht die Saison nun in die entscheidende Phase. Besonders die Damen und Herren des Post SV haben an diesem Wochenende wichtige Spiele.

● Frauen-Oberliga

Unbedingt gewinnen müssen die Oberliga-Damen des Post SV am Samstag um 18.30 Uhr an heimischen Tischen gegen den Vorletzten, Eintracht Minden. Bei einer erneuten Niederlage des in der Rückserie noch sieglosen PSV-Quartetts drohte nämlich der

Rückfall in den schon überwunden geglaubten Abstiegskampf. Dabei haben die Postlerinnen an das Hinspiel keine guten Erinnerungen. Dort verloren sie nämlich nach einer desolaten Leistung mit 5:8, und die sportliche Talfahrt des Teams begann. Ein Lichtblick: Zum ersten Mal seit Wochen können die Damen wieder komplett antreten.

● Landesliga

Zum Drittlezten, Eintracht Dortmund 2, müssen die Post-Herren an diesem Wochenende reisen. Die Postler haben vier Punkte Vorsprung auf die Gastgeber und könnten sich

mit einem Sieg aller Abstiegsorgen entledigen. Dazu bedarf es aber einer Leistungssteigerung gegenüber den letzten Partien, in denen sich die PSV-Sechs in schwacher Form präsentierte.

● Bezirksliga

Zumindest die Teilnahme an der Aufstiegsrunde kann das erste Herrenteam der DJK Roland Rauxel am Samstag in trockene Tücher bringen. Dazu benötigt es einen Sieg beim Tabellensiebten, ÖSG Viktoria Dortmund. Die Vorzeichen für die Roländer sind gut, denn in der Rückrunde gab das Team um Jörg Bollenbach bislang nicht einen Punkt ab.

PSV: Agresti-Debüt in der „Zweiten“

● Bezirksklasse

Beim Tabellenletzten, der SG ARA Lünen 2, kann das zweite Team des Post SV in der **Gruppe 3** das Abstiegsgepenst endgültig verjagen. Die Chancen stehen gut, denn zum einen zeigte die Formkurve der Postler zuletzt nach oben, zum anderen haben die Gastgeber noch keinen einzigen Punkt auf der Habenseite.

● Kreisliga

Nur noch für die Statistik spielt in der **Gruppe 1** die PSV-„Dritte“ am Sonntag gegen den Tabellennachbarn, TTV Asseln 2.

● 1. Kreisklasse

Krasser Außenseiter ist die

erste „Welle“ Adler Castrops beim Zweiten, TV Brechten 2. Zumal die „Adler“ ohne drei Stammspieler nach Dortmund fliegen müssen.

● Frauen-Bezirksliga

Sandra Agresti feiert an diesem Wochenende ihr Debüt im zweiten PSV-Damenteam. Gegner ist am Samstag der Sechste, Germania Gladbeck, die Postlerinnen gehen als klarer Favorit in die Begegnung.

● Frauen-Bezirksklasse

Ihre gute Spiellaune vom 7:7 bei Falkenhorst Herne wollen die Adler-Damen auch bei Germania Gladbeck 2 konservieren.

RN

16.3.

Post-Damen haben das Abstiegsgespenst verjagt

Erster Sieg in der Rückrunde gelingt gegen Minden

Jubel und Erleichterung bei den Damen des Post SV. Der erste Sieg in der Rückrunde mit 8:4 über TuS Eintracht Minden befreit die Obercastroperinnen von ihren Abstiegsorgen.

Damen-Oberliga: Post SV Castrosp - TuS Eintracht Minden 8:4. Mit dem direkten Abstieg haben die Postdamen nach diesem Erfolg nichts mehr zu tun. Die Gäste dagegen müssen nach dieser Niederlage den Weg in die Verbandsliga antreten. Gegen Minden rafften sich die Postlerinnen noch einmal richtig auf. Erstmals seit langem in kompletter Besetzung angetreten stimmte zumindest die Einstellung.

Spielerisch konnte zwar nicht von Bestleistung die Rede sein, doch gegen die Mindener zählte letztendlich nur der Erfolg. Gut lief es in den Doppeln, bei denen Hegener/Steinke klar gewinnen konnten. Mit je zwei Bällen Unterschied setzten sich danach Christiane Busche und Natalie Paschke durch. Doch im Anschluß dar-

an mußte gezzitert werden. Die Gäste holten zwei Punkte aus den ersten Einzeln. Danach fing sich die Postdamen aber wieder, nur Martina Steinke gab in dieser Phase noch ein Einzel ab. Anke Hegener (1:1), Christiane Busche (2:0) und Natalie Paschke (2:1) holten eine 7:4-Führung heraus. Als dann Martina Steinke ihr erstes Einzel in der Rückrunde gewann, war das Match gegen den Tabellenvorletzten endgültig gewonnen.

Damen-Bezirksliga: Post SV 2 - Germania Gladbeck 7:7. Ein kurioses Match lieferte die zweite Mannschaft. 2:0 und 4:2 geführt, dann waren alle über das Remis froh. Sandra Agresti hatte sich ihren Einstand in der „Zweiten“ auch anders vorgestellt. Ihre Bilanz hieß 0:3. Nicola Pauly spielte 2:1, ebenso Tina Schlegel. Kim Simon mußte sich mit einem 1:2 in ihren Spielen zufriedengeben. **-HK-**

TT-Oberliga Damen

□ Samstag, 16. Februar

Post SV Castrosp 1 - TuS Eintracht Minden	8:4 (18:10)
1:0 Steinke/Hegener - Freitel/Kühn	21:16/21:13
2:0 Busche/Paschke - Rose/Kühn	22:20/21:19
2:1 Martine Steinke - Kühn	20:22/16:21
2:2 Anke Hegener - Rose	17:21/21:19/10:21
3:2 Natalie Paschke - Kühn	21:16/21:15
4:2 Christiane Busche - Freitel	21:16/11:21/21:15
4:3 Martina Steinke - Rose	18:21/18:21
5:3 Anke Hegener - Kühn	21:18/21:18
6:3 Natalie Paschke - Freitel	19:21/21:16/21:11
7:3 Christiane Busche - Kühn	21:13/21:16
7:4 Natalie Paschke - Rose	17:21/22:20/8:21
8:4 Martina Steinke - Freitel	21:11/21:8

WA7
18.3

Post-Herren können aufatmen Klassenerhalt vorzeitig gesichert

Roland Rauxel 5 droht nach Niederlage der Abstieg

Nicht nur die Damen des Post SV (siehe Bericht) haben Grund zum Jubeln. Auch Post-Herren haben durch einen klaren 9:1-Erfolg bei Eintracht Dortmund 2 vorzeitig den Klassenerhalt gesichert. Unbeirrt Richtung Aufstiegsrunde gehen die Herren von Roland Rauxel nach dem 9:4 bei ÖSG Viktoria Dortmund.

Herren-Landesliga: Eintracht Dortmund II - Post SV I 1:9. Das Wort Abstieg ist für die Post-Herren kein Thema mehr. Gastgeber Eintracht Dortmund zeigte nicht die erwartete Gegenwehr. Nur in den ersten Spielen versuchten die Dortmunder aufzutrumphen. Als diese Spiele aber knapp zugunsten der Postler ausgingen, war der Rest nur noch Formsache. Lediglich Michael Heise blieb in seinem Einzel ohne Erfolg. Alle anderen Akteure ließen keinen Gegenpunkt mehr zu. Das Saisonziel hat der Post SV

damit erreicht. **Herren-Bezirksliga: ÖSG Viktoria Dortmund - Roland Rauxel I 4:9.** Weiter gut im Rennen um die Aufstiegsrunde liegen die Roländer. Der 9:4-Erfolg in Dortmund war allerdings ein schweres Stück Arbeit, da sehr viele Spiele, die die Rauxeler gewinnen konnten, sehr eng waren. Klaus Krupp schaffte sogar das Kunst-

Tischtennis: Berichte vom 19. Spieltag

stück, nach einem 11:20-Rückstand den Satz noch für sich zu entscheiden. Beste Akteure waren neben Klaus Krupp auch noch Jörg Bollenbach, Christian Bojak sowie Frank Witzak. **Herren-Bezirksklasse: SG ARA Lünen II - Post SV II 2:9.** Ein klarer Sieg für die Postler, die locker und ohne Probleme beim Tabellenletzten die eingeplanten Punkte holten. **Roland Rauxel II - Winz Baak 9:6.** Matchwinner bei den Roländern war das untere Paar-

kreuz, das vier Punkte holte durch Hubert Schäfer und Marc Langbein. Auch Michael Bergins holte ein 2:0. Damit haben die Rauxeler endgültig den Klassenerhalt gesichert. Am Donnerstag (21.3., 19 Uhr) wird die vorgezogene Partie gegen Hattingen ausgetragen. **Herren-Kreisliga: TTV Asseln II - Post SV III 9:5.** Nicht so gut lief es bei der „Dritten“

der Postler. Obwohl die Asselner nur knapp in der Tabelle vor den Postlern rangieren, kam es kaum zu Punkten. Schon in den Doppeln stand es 1:2. Danach konnte lediglich wieder einmal Gerd Brosdowski überzeugen. **Post SVDortmund II - Roland Rauxel V 9:5.** Eine unglückliche Niederlage der Rauxeler, die eigentlich beim Schlußlicht siegen wollten. Ausschlaggebend war, daß den Gastgebern das Glück am Schläger zu kleben schien. Die

erneute Niederlage bedeutet für die „Fünfte“ der Roländer schon fast den sicheren Abstieg. **Herren 1. Kreisklasse: TV Brechten II - TTC Adler Castrosp I 9:2.** Nicht viel zu melden hatten die Adleraner beim Tabellenzweiten. Im Gegensatz zum Hinspiel traten die Gastgeber mit einer fast kompletten neuen Mannschaft an. Für die Gäste konnten nur Jürgen Rose und Ersatzmann Holger Witich ihre Spiele gewinnen. **Herren 2. Kreisklasse: TTC Adler Castrosp II - Billmerich III 9:4.** Keine großen Probleme hatten die Castroper mit den Gästen. Für den kurzfristig ausgefallenen Michael Hegener sprang Artur Siersiecki ein, der auch sein Einzel gewinnen konnte. **Herren 3. Kreisklasse: Saxonia Dortmund V - TTC Adler Castrosp III 8:8.** Für eine Überraschung sorgten die Adleraner mit dem Punktgewinn beim Tabellenführer. Matin Matusek sorgte allein für vier Punkte (2 Einzel und 2Doppel). **-HK-**

Post-Damen haben das Abstiegsgepenst verjagt

Erster Sieg in der Rückrunde gelingt gegen Minden

an mußte gezittert werden. Die Gäste holten zwei Punkte aus den ersten Einzel. Danach fing sich die Postdamen aber wieder, nur Martina Steinke gab in dieser Phase noch ein Einzel ab. Anke Hegener (1:1), Christiane Busche (2:0) und Natalie Paschke (2:1) holten eine 7:4-Führung heraus. Als dann Martina Steinke ihr erstes Einzel in der Rückrunde gewann, war das Match gegen den Tabellenvorletzten endgültig gewonnen.

Damen-Bezirksliga: Post SV 2 - Germania Gladbeck 7:7. Ein kurioses Match lieferte die zweite Mannschaft. 2:0 und 4:2 geführt, dann 5:7 hinten gelegen. Am Ende waren alle über das Remis froh. Sandra Agresti hatte sich ihren Einstand in der „Zweiten“ auch anders vorgestellt. Ihre Bilanz hieß 0:3. Nicola Pauly spielte 2:1, ebenso Tina Schlegel. Kim Simon mußte sich mit einem 1:2 in ihren Spielen zufrieden geben.

-HK-

Jubel und Erleichterung bei den Damen des Post SV. Der erste Sieg in der Rückrunde mit 8:4 über TuS Eintracht Minden breitet die Obercastroperinnen von ihren Abstiegsorgen.

Damen-Oberliga: Post SV Castrop - TuS Eintracht Minden 8:4. Mit dem direkten Abstieg haben die Postdamen nach diesem Erfolg nichts mehr zu tun. Die Gäste dagegen müssen nach dieser Niederlage den Weg in die Verbandsliga antreten. Gegen Minden rafften sich die Postlerinnen noch einmal richtig auf. Erstmals seit langem in kompletter Besetzung angetreten stimmte zumindest die Einstellung.

Spielerisch konnte zwar nicht von Bestleistung die Rede sein, doch gegen die Mindener zählte letztendlich nur der Erfolg. Gut lief es in den Doppeln, bei denen Hegener/Steinke klar gewinnen konnten. Mit je zwei Bällen Unterschied setzten sich danach Christiane Busche und Natalie Paschke durch. Doch im Anschluß dar-

TT-Oberliga Damen

□ Samstag, 16. Februar

Post SV Castrop 1 — TuS Eintracht Minden	8:4 (18:10)
1:0 Steinke/Hegener — Freitel/Kühn	21:16/21:13
2:0 Busche/Paschke — Rose/Kuhn	22:20/21:19
2:1 Martine Steinke — Kuhn	20:22/16:21
2:2 Anke Hegener — Rose	17:21/21:19/10:21
3:2 Natalie Paschke — Kühn	21:16/21:15
4:2 Christiane Busche — Freitel	21:16/11:21/21:15
4:3 Martina Steinke — Rose	18:21/18:21
5:3 Anke Hegener — Kuhn	21:18/21:18
6:3 Natalie Paschke — Freitel	19:21/21:16/21:11
7:3 Christiane Busche — Kühn	21:13/21:16
7:4 Natalie Paschke — Rose	17:21/22:20/8:21
8:4 Martina Steinke — Freitel	21:11/21:8

WRZ
18.3.

Post-Herren können aufatmen Klassenerhalt vorzeitig gesichert

Roland Rauxel 5 droht nach Niederlage der Abstieg

Nicht nur die Damen des Post SV (siehe Bericht) haben Grund zum Jubeln. Auch Post-Herren haben durch einen klaren 9:1-Erfolg bei Eintracht Dortmund 2 vorzeitig den Klassenerhalt gesichert. Unbeirrt Richtung Aufstiegsrunde gehen die Herren von Roland Rauxel nach dem 9:4 bei ÖSG Viktoria Dortmund.

Herren-Landesliga: Eintracht Dortmund II - Post SV 1:9. Das Wort Abstieg ist für die Post-Herren kein Thema mehr. Gastgeber Eintracht Dortmund zeigte nicht die erwartete Gegenwehr. Nur in den ersten Spielen versuchten die Dortmundler auszutricksen. Als diese Spiele aber knapp zugunsten der Postler ausgingen, war der Rest nur noch Formsache. Lediglich Michael Heise blieb in seinem Einzel ohne Erfolg. Alle anderen Akteure ließen keinen Gegenpunkt mehr zu. Das Saisonziel hat der Post SV

damit erreicht.

Herren-Bezirksliga: ÖSG Viktoria Dortmund - Roland Rauxel 4:9. Weiter gut im Rennen um die Aufstiegsrunde ließen die Postler. Der 9:4-Erfolg in Dortmund war allerdings ein schweres Stück Arbeit, da sehr viele Spiele, die die Rauxeler gewinnen konnten, sehr eng waren. Klaus Krupp schaffte sogar das Kunst-

Tischtennis: Berichte vom 19. Spieltag

stück nach einem 11:20-Rückstand den Satz noch für sich zu entscheiden. Beste Akteure waren neben Klaus Krupp auch noch Jörg Bollenbach, Christian Bojak sowie Frank Witzrak.

Herren-Bezirksliga: SG ARALinien II - Post SV II 2:9. Ein klarer Sieg für die Postler, die locker und ohne Probleme beim Tabellenletzten die eingepflanzten Punkte holten.

Roland Rauxel II - Winz Baak 9:6. Matchwinner bei den Roldnern war das untere Paar-

krenz, das vier Punkte holte durch Hubert Schäfer und Marc Langbein. Auch Michael Bergins holte ein 2:0. Damit haben die Rauxeler endgültig den Klassenerhalt gesichert. Am Donnerstag (21.3., 19 Uhr) wird die vorgezogene Partie gegen Hattingen ausgetragen.

Herren-Kreisliga: TTV Asseln II - Post SV III 9:5. Nicht so gut lief es bei der „Dritten“

der Postler. Obwohl die Asseln nur knapp in der Tabelle vor den Postlern rangieren, kann es kaum zu Punkten. Schon in den Doppeln stand es 1:2. Danach konnte lediglich wieder einmal Gerd Brosdowski überzeugen.

Post SV Dortmund II - Roland Rauxel V 9:5. Eine unglückliche Niederlage der Rauxeler, die eigentlich beim Schlußlicht siegen wollten. Ausschlaggebend war, daß dem Gastgeber das Glück am Schläger zu kleben schien. Die

erneute Niederlage bedeutet für die „Fünfte“ der Roldner schon fast den sicheren Abstieg.

Herren 1. Kreisklasse: TV Brechten II - TTC Adler Castrop I 9:2. Nicht viel zu melden hatten die Adleraner beim Tabellenzweiten. Im Gegensatz zum Hinspiel traten die Gastgeber mit einer fast kompletten neuen Mannschaft an. Für die Gäste konnten nur Jünger Rose und Ersatzmann Holger Wittich ihre Spiele gewinnen.

Herren 2. Kreisklasse: TTC Adler Castrop II - Billmerich III 9:4. Keine großen Probleme hatten die Castroper mit den Gästen. Für den kurzfristig ausgefallenen Michael Hegener sprang Artur Sierstiecki ein, der auch sein Einzel gewinnen konnte.

Herren 3. Kreisklasse: Saxonia Dortmund V - TTC Adler Castrop III 8:8. Für eine Überraschung sorgten die Adleraner mit dem Punktergebnis beim Tabellenführer. Matin Matussek sorgte allein für vier Punkte (2 Einzel und 2 Doppel). -HK-

RN 18.3.96

Tischtennis: Roland-Team fast in Aufstiegsrunde

PSV-Jubel: Damen und Herren bleiben drin

Eitel Sonnenschein bei den heimischen Tischtennisakteuren: Die Damen und Herren des Post SV verjagten alle Abstiegsgepenster, und das erste Team der DJK Roland Rauxel ist der Aufstiegsrunde zur Landesliga ein großes Stück näher gekommen.

● Frauen-Oberliga

Mit dem allerersten Rückrundsieg schafften die PSV-Damen beim 8:4 über den Vorletzten, Eintracht Minden, gleich den Klassenverbleib. In den Doppeln gingen die Postlerinnen mit 2:0 in Front, im Einzel ließen sie immerhin eine leichte Steigerung gegenüber den letzten Partien erkennen. Nur der Nummer eins der Gäste mußten sich alle beugen, Martina Steinke verlor auch noch ein zweites Einzel. Erfreulich: Christiane Busche blieb an Brett vier nach monatelangem Tief ungeschlagen.

● Landesliga

Schlecht gespielt, klar gewonnen, Abstieg vermieden:

So lautete die nüchterne Bilanz des 9:2-Erfolges der PSV-



Der Roländer Klaus Krupp holte im Landesliga-Team einen 11:20-Rückstand auf – und gewann seine Partie.

Archiv-Foto: Bischof

Landesligisten bei Eintracht Dortmund 3. Der Drittletzte hatte sich wohl schon aufgegeben und trat mit einem Rumpfteam an die Platten. Da auch die Postler eine ihrer schwächsten Leistungen brachte, erreichte die Begegnung nie Landesliganiveau. Dennoch reichte es zum klaren Sieg, da das PSV-Sextett alle knappen Spiele gewann. Nur der erkrankte Michael Heise mußte sein Einzel und mit Andreas Langer auch das Doppel abgeben.

● Bezirksliga

Zumindest den Sprung in die Aufstiegsrunde sollte das erste Herrenteam Roland Rauxels nach dem 9:4-Erfolg bei der ÖSG Viktoria Dortmund geschafft haben. Nur noch einen Zähler aus drei Spielen benötigen die Roländer. Der Sieg in Dortmund war jedoch knapper, als es das Ergebnis aussagt. Viele Spiele gingen nur knapp an die Europastädter, Klaus Krupp holte sogar einmal einen 11:20-Rückstand auf. Neben ihm überzeugten auch Jörg Bollenbach, Christian Bojak und Frank Witczak.

„Reserven“ vermieden Abstieg

● Bezirksklasse

Die beiden „Reserven“ der heimischen Clubs schafften an diesem Wochenende den Klassenverbleib. Dabei siegte in der **Gruppe 2** Roland Rauxel 2 mit 9:6 gegen den direkten Konkurrenten, VfL Winz-Baak. „Matchwinner“ waren Michael Bergins, Marc Langhein und Hubert Schäfer, der auch den Siegpunkt holte. Keine Mühe hatte die zweite Mannschaft des Post SV in der **Gruppe 3** beim abgeschlagenen Letzten, der SG ARA Lünen 2. Beim 9:2 patzte

nur Torsten Tauber im Einzel und im Doppel mit Waldemar Gbiorczyk.

● Kreisliga

Nur Gerd Brosdowski erwischte bei der 5:9-Niederlage der PSV-„Dritten“ in der **Gruppe 1** gegen den Tabellenachbarn TTV Asseln 2 einen guten tag und blieb ungeschlagen. Die Haare rauften sich die „Youngster“ von Roland Rauxel 5 in der **Gruppe 2** beim unglücklichen 5:9 gegen Post Dortmund 2. Sieben von zehn Dreisatzspielen gingen an die Gäste, oft unter

Mithilfe der Plattenkante.

● 1. Kreisklasse

Ohne Chance war erwartungsgemäß das erste Adler-Team beim Zweiten, TV Brechten 2. Beim 2:9 punkteten nur Jürgen Rose und Eratzmann Holger Wittich.

● Frauen-Bezirksliga

Nur ein mageres Unentschieden holten die zweiten Postdamen gegen den Sechsten, Germania Gladbeck. Besonders Sandra Agresti hatte sich ihr Debut in der „Zweiten“ anders vorgestellt: Sie verlor alle drei Einzel.